

PH Zug

Zusatzausbildung

CAS Öffentlichkeitsarbeit in Bildungsinstitutionen



In Zusammenarbeit mit

maz

DIE SCHWEIZER JOURNALISTENSCHULE



Kanton Zug

Pädagogische Hochschule Zug

Professionell kommunizieren

Auch von Bildungsinstitutionen wird heute erwartet, dass sie proaktiv und professionell kommunizieren.

Wer es versteht, mit Zielgruppen wie Eltern, Nachbarn, Politikerinnen und Politikern, der Stimmbevölkerung einer Wohngemeinde oder Schulbehördenmitgliedern gut zu kommunizieren, der wird von der Öffentlichkeit besser unterstützt und mitgetragen.

Aber wie macht man eigentlich gute Öffentlichkeitsarbeit? Hier setzt das CAS Öffentlichkeitsarbeit in Bildungsinstitutionen an, das berufsbegleitend absolviert werden kann.

Adressaten, Ziele und Aufnahmebedingungen

Adressatinnen und Adressaten

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die an einer Bildungsinstitution tätig sind bzw. das Bildungswesen gut kennen und sich vertiefte Kenntnisse im Bereich Öffentlichkeitsarbeit aneignen wollen wie z.B. Leitungspersonen von Bildungsinstitutionen (Rektorinnen und Rektoren, Schulhausleitende), Lehrpersonen der Volksschulen, Gymnasien, Mittelschulen, Berufsschulen, Privatschulen und Hochschulen mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im Bildungswesen, weitere Personen, die in einer Bildungsinstitution tätig sind (z.B. von kantonalen Bildungsdepartementen oder vom Bund).

Funktionsfelder

- Zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit oder einen Teil davon innerhalb eines Schulhauses / einer Schulgemeinde / einer Bildungsinstitution
- Führungsperson mit Verantwortung für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Tätigkeit oder Beratungsaufgabe in der Öffentlichkeitsarbeit in einer Bildungs- oder Gemeindeverwaltung / an Hochschulen / an Weiterbildungsinstitutionen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des CAS

- kennen die Medienlandschaft der Schweiz, insbesondere der Deutschschweiz und im Bildungsbereich.
- wissen, wie professionelle Medienarbeit organisiert wird und wie man mit den Medien umgeht.
- können auch in Krisensituationen kompetent kommunizieren.
- kennen die verschiedenen Zielgruppen einer Bildungsinstitution und können ihre Kommunikationsbotschaften der jeweiligen Zielgruppe anpassen.
- verstehen, wie Online-Kommunikation funktioniert und welche Bedeutung diese für eine Bildungsinstitution hat.
- können mit der Palette des Marketing- und Kommunikationsmixes umgehen und wissen, welche Bedeutung das CD/CI für eine Bildungsinstitution hat.
- kennen die Zuständigkeiten und Verwaltungsabläufe innerhalb einer Gemeinde und können Entscheidungsgrundlagen für Gemeindebehörden verfassen.
- können ein Kommunikationskonzept erstellen.

Aufnahmebedingungen

- Abschluss einer Grundausbildung als Lehrperson
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung nach Abschluss der Grundausbildung
- Aufnahme «sur Dossier» möglich, insbesondere bei Personen mit einem Hochschulabschluss oder Nachweis der Befähigung zur Teilnahme

Aufbau und Organisation

Ausbildungsmodulare und Aufbau

Die Ausbildung umfasst sechs inhaltlich abgegrenzte Module und eine praxisbezogene Zertifikatsarbeit:

- Modul 1: Medienlandschaft und Medienarbeit (5 Kurstage)
- Modul 2: Krisenkommunikation (2 Kurstage)
- Modul 3: Kommunikation im schulischen Umfeld (2 Kurstage)
- Modul 4: Online-Kommunikation (4 Kurstage)
- Modul 5: Vermarktung einer Bildungsinstitution (4 Kurstage)
- Modul 6: Verfassen eines Kommunikationskonzeptes als Zertifikatsarbeit (3 Kurstage)

Mehr Informationen zu den einzelnen Modulen sind auf der Webseite zu finden. Sofern das CAS nicht ausgebucht ist, besteht die Möglichkeit, auch nur eines oder einzelne Module zu besuchen. Die Studienleitung erteilt gerne weitere Auskünfte.

Studienumfang und -dauer

Die Ausbildung entspricht 11 ECTS-Punkten, d.h. 330 Arbeitsstunden:

- 140 Std. Präsenzunterricht (20 Unterrichtstage à 7 Lektionen, in der Regel am Freitag und Samstag)
 - 190 Std. Selbststudium inkl. Verfassen eines Kommunikationskonzeptes
- Kursdauer von September bis Juni, Abgabe Zertifikatsarbeit im August, Präsentation Arbeit im Herbst. Die Kursdaten werden auf der Webseite aufgeschaltet.

Kooperation mit dem maz

Das CAS wird in Kooperation mit dem maz, der führenden Journalistenschule der deutschen Schweiz angeboten (www.maz.ch).

Studienabschluss

Certificate of Advanced Studies CAS PH Zug Öffentlichkeitsarbeit in Bildungsinstitutionen

Studienorte und Kosten

Zug und Luzern / Kurskosten: CHF 7000.-

Anmeldung und weitere Informationen

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 24 beschränkt.

Anmeldeschluss, Anmeldebedingungen, Anmeldeformular und neueste Information: oeff.phzg.ch

PH Zug – Bildung mit Perspektiven

Mit rund 300 Studierenden, über 110 Mitarbeitenden und jährlich 1900 Weiterbildungsteilnehmenden ist die Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) eine überschaubare Bildungsinstitution. Die lokal verankerte und international ausgerichtete Hochschule liegt an leicht erhöhter Lage über der Stadt Zug mit Blick auf den Zugersee und die Berge.

Der vierfache Leistungsauftrag der PH Zug umfasst Ausbildung, Weiterbildung & Beratung, Forschung & Entwicklung und Dienstleistungen.

Die PH Zug bietet bedarfs- und bedürfnisgerechte Weiterbildungen für Lehrpersonen, Schulleitungen und Behörden an, um pädagogische, fachliche, didaktische und personale Kompetenzen zu vertiefen. In Kooperation mit der Partnerhochschule PH Luzern können zudem Zusatzausbildungen (Master of Advanced Studies MAS, Diploma of Advanced Studies DAS, Certificate of Advanced Studies CAS) absolviert werden.

Mit ihrer berufsfeldorientierten Forschungs- und Entwicklungstätigkeit leistet die PH Zug einen profunden Beitrag zur Weiterentwicklung von Bildungsinstitutionen. Zwei Forschungs- und Entwicklungsinstitute und ein Zentrum setzen dabei Schwerpunkte:

- Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB
- Institut für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen IZB
- Zentrum Mündlichkeit ZM

Kontakt und Informationen

PH Zug
Weiterbildung & Beratung
Zugerbergstrasse 3
6300 Zug

Studienleiter

Luc Ulmer
T +41 41 727 12 53
luc.ulmer@phzg.ch

Administration

Weiterbildung & Beratung
T +41 41 727 13 20
wb@phzg.ch

Mehr Informationen

oeff.phzg.ch